

**HRRS-Nummer:** HRRS 2008 Nr. 1118

**Bearbeiter:** Karsten Gaede

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2008 Nr. 1118, Rn. X

---

**BGH 4 StR 512/08 - Beschluss vom 11. November 2008 (LG Bielefeld)**

**Verfahrenseinstellung gemäß § 206a StPO.**

**§ 206a StPO**

**Entscheidungstenor**

1. Das Verfahren wird eingestellt.
2. Die Staatskasse trägt die Kosten des Verfahrens. Von der Überbürdung der notwendigen Auslagen des Angeklagten auf die Staatskasse wird abgesehen.

**Gründe**

Das Landgericht Bielefeld hat den Angeklagten am 25. April 2008 unter Freisprechung im Übrigen wegen versuchten 1  
Betruges in zwei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von drei Jahren verurteilt. Während des Verfahrens über die  
Revision des Angeklagten ist dieser am 5. November 2008 verstorben.

Das Verfahren ist nach § 206 a StPO einzustellen (BGHSt 45, 108). Die Kostenentscheidung folgt aus § 467 Abs. 1 2  
StPO. Für eine Überbürdung der notwendigen Auslagen des Angeklagten auf die Staatskasse besteht kein Anlass (§  
467 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 StPO; vgl. BGH aaO S. 116).